

Special Olympics Hessen und LZKH

## Kooperation stärkt zahnmedizinische Versorgung für Menschen mit Behinderung

Die Landeszahnärztekammer Hessen (LZKH) und Special Olympics Hessen (SOH) haben einen wichtigen Kooperationsvertrag unterzeichnet, der die zahnmedizinische Versorgung von Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung in Hessen verbessern soll. Die Vereinbarung stärkt das bestehende Programm „Gesund im Mund – Special Smiles“, das gezielte Präventions- und Kontrollmaßnahmen zur Mundgesundheit bei Special Olympics-Veranstaltungen anbietet.



Fabian Heller, ZA und Koordinator Special Smiles SOHE, Dany Kupczik, Geschäftsführerin Special Olympics Deutschland in Hessen e. V., Elke Voitl, Sozialdezernentin Stadt Frankfurt (in Vertretung für Mike Josef, Oberbürgermeister), LZKH-Präsidentin Dr. Doris Seiz, Dr. Susanne Jäger, zust. Vorstandsmitglied der LZKH sowie Mark Behrend, Präsident Special Olympics Deutschland in Hessen e. V. (v. l. n. r.)

„Das Engagement der Landeszahnärztekammer Hessen für Menschen mit körperlichen und mentalen Einschränkungen im Allgemeinen und die Zusammenarbeit mit Special Olympics im Besonderen beginnt nicht erst mit dem heutigen Tag,“ sagte Dr. Doris Seiz, Präsidentin der LZKH. „Mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags erhält ein über viele Jahre bestehendes gutes Verhältnis jedoch ein neues und tragendes Fundament, durch welches die künftigen Aktivitäten und deren gemeinsame Planung und Vorbereitung noch besser geregelt und vor allem auch nach außen hin sichtbarer werden. Zahnärztinnen und Zahnärzte in Hessen kennen die stark erhöhte Prävalenz behinderter Menschen für Erkrankungen der Mundhöhle und der Zähne und haben hierfür auf Landes- und auch auf Bundesebene zukunftsweisende Prophylaxe-Konzepte erarbeitet. Die heute vertraglich gefestigte Zusammenarbeit der LZKH mit Special Olympics stellt einen weiteren wichtigen Schritt auf diesem Weg dar und ich sehe den kommenden Aktivitäten mit viel Freude und Zuversicht entgegen.“

Auch Dr. Susanne Jäger, Leiterin des Referats Alters- und Behindertenorientierte Zahnmedizin bei der LZKH, unter-

strich die Bedeutung dieser Zusammenarbeit: „Körperliche Aktivität und Spaß an der Bewegung – ungeachtet der vorhandenen Einschränkungen der Sportlerinnen und Sportler – sind die wichtigsten Schlüssel zur Gesunderhaltung des Körpers. Die Verbindung von einem fairen Wettstreit in vielen Disziplinen mit einem von fachlicher Expertise getragenen gesundheitsbezogenen Rahmenprogramm bei den Events von Special Olympics ist einzigartig und aus meiner Sicht der beste Weg, um Wissen und Motivation zur Umsetzung des Gelernten zu verbinden. Wir wollen auch allen Kolleginnen und Kollegen in Hessen die Wichtigkeit dieses gemeinsamen Einsatzes vor Augen führen und sie dazu einladen, die anstehenden Sportveranstaltungen durch persönliche Beteiligung im Rahmen des Mundgesundheitsprogramms Special Smiles zu unterstützen.“

Mark Behrend, Präsident von Special Olympics Hessen, betonte: „Mit dieser Partnerschaft schaffen wir für unsere Athletinnen und Athleten eine wertvolle Möglichkeit, zahnmedizinische Prävention und Pflege in einem für sie geschützten Rahmen zu erleben. Die Kooperation mit der Landeszahnärztekammer Hessen ist ein entscheidender

Schritt für die nachhaltige Verbesserung der Mundgesundheit unserer Sportlerinnen und Sportler.“

Dany Kupczik, Geschäftsführerin von Special Olympics Hessen, ergänzt: „Wir sind stolz auf diese Zusammenarbeit und dankbar für das Engagement der Landes Zahnärztekammer Hessen. Es ist unser gemeinsames Ziel, nicht nur den Zugang zur Zahnmedizin für Menschen mit Behinderung zu fördern, sondern auch die zahnärztliche Fachwelt auf die besonderen Bedürfnisse dieser Gruppe aufmerksam zu machen. Zusammen gestalten wir nicht nur in-

klusive Sportveranstaltungen, sondern auch eine inklusive Gesundheitsvorsorge.“

Die Landes Zahnärztekammer Hessen und Special Olympics Hessen freuen sich darauf, gemeinsam die zahnmedizinische Betreuung bei Sportveranstaltungen von Special Olympics auszubauen und somit die Gesundheitsversorgung für Menschen mit geistiger Behinderung nachhaltig zu verbessern.

– Special Olympics Hessen/VJR –

## Zahnärztliches Engagement im Rahmen der Special Olympics Landesspiele 2025 in Hanau: Jetzt registrieren!

Die Planung für die hessischen Landesspiele von Special Olympics vom 23. bis zum 26. Juni 2025 sind bereits im Gange und die Registrierung für eine Beteiligung im Rahmen des Mundgesundheitsprogramms Special Smiles ist schon jetzt möglich. Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie ihre Praxisteams, die sich eine freiwillige Mitarbeit zugunsten geistig behinderter Menschen vorstellen können, haben die Möglichkeit, sich über folgenden Link zu registrieren: [https://www.hanau-digital.de/bsp?id=sc\\_cat\\_item&sys\\_id=21cfe7dc1be05290e4f3657faa4bcbe5](https://www.hanau-digital.de/bsp?id=sc_cat_item&sys_id=21cfe7dc1be05290e4f3657faa4bcbe5)

Auch die Zeiten, in denen eine Mitarbeit von Zahnärztinnen, Zahnärzten und ggf. Praxisteams benötigt wird, stehen schon zu diesem Zeitpunkt fest, was interessierten Praxen die Planung ihres Engagements erleichtert:

Dienstag, 24. Juni, 14 – 17 Uhr
Mittwoch, 25. Juni, 9 – 17 Uhr
Donnerstag, 26. Juni, 9 – 14 Uhr

Allgemeine Informationen zu den Sommerspielen 2025 in Hanau findet man hier: <https://specialolympics-hessen.de/landesspiele-2025/>

Die Landes Zahnärztekammer Hessen als Kooperationspartner von Special Olympics Hessen freut sich über viele Registrierungen seitens ihrer Mitglieder – im Interesse einer verbesserten Mundgesundheit von Menschen mit einer geistigen Behinderung.



Registrierung für Teilnahme



Infos Landesspiele 2025

### „Es ist uns Ehre und Ansporn gleichermaßen“

Bei Special Olympics handelt es sich um die weltweit größte, vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger Behinderung. Nach der Unterzeichnung des Rahmenvertrags für die Special Olympics Landesspiele 2025 im Dezember 2022 sagte Hanaus Oberbürgermeister Claus Kaminsky:

„Inklusion ist für Hanau ein definiertes Leuchtturm-Projekt der Stadtentwicklung. Ich freue mich daher schon sehr

auf die Ausrichtung der Special Olympics Landesspiele, für die wir 2025 Gastgeber sein dürfen.“ Wie er weiter erklärte, ist die Stadt hochmotiviert, weithin sichtbare Signale zu senden, welche Bedeutung das Thema Inklusion hat. „Wir wissen, dass es, um das Ziel von Inklusion im Sport zu verwirklichen, spannende Ideen, Herzblut, Förderung und die Vernetzung relevanter Akteure braucht. Damit tragen wir auch dazu bei, das Bewusstsein in unserer Gesellschaft für Menschen mit Beeinträchtigungen zu stärken.“

– PM Stadt Hanau, 15.12.2022/RL –

– VJR –